

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

02.06.2015

N i e d e r s c h r i f t

**über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und
Sport der Stadt Olfen**

**am Dienstag, 21.04.2015
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:
Vieting, Marcus

Backhaus, Vera
Beckmann, Michael
Fohrmann, Frank
Klingauf, Daniel
Lätsch, Manfred
Lohmann, Thomas
Rott, Bernd
Schneitler, Paul Viktor
Zimolong, Ursula

Abwesend:

Broz`, Ann-Kathrin
Frye, Franz
Kilian-Schulz, Selma
Lohmann, Heinrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

Ausschussvorsitzender Vieting weist darauf hin, dass Punkt 7 - „Bericht über die Verteilung und Verwendung der Zuschüsse für Sonderveranstaltungen laut Kulturförderungsrichtlinie“ von der Tagesordnung gestrichen werden muss, da Herr Franz Frye leider verhindert ist.

Frau Behr teilt mit, dass der Pflegetag, welcher im November 2014 in der Gesamtschule stattfand, sehr guten Zuspruch bekam. Im Rathaus wurde eine beratende Stelle eingerichtet, die durch Frau Schweck besetzt ist. Frau Schweck ist Ansprechpartnerin bei Fragen rund um das Thema Pflege und bietet Unterstützung bei der Rentenantragsstellung. Sie arbeitet in diesem Bereich eng mit der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld zusammen.

Frau Behr berichtet, dass der Kreis Coesfeld einen neuen Kinder- und Jugendförderplan erstellt hat. Die Jugendleiter-Karte (JULEICA) bekommt dabei eine immer größere Bedeutung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für einen Träger der Jugendhilfe tätig sind, können die Juleica-Karte beantragen. Die Karteninhaber müssen eine Ausbildung nach festgeschriebenen Standards absolvieren. Die Möglichkeit zu einer solchen Ausbildung soll zukünftig auch in Olfen gegeben sein. Die Inhaber dieser Karte haben außerdem die Möglichkeit auf viele Vergünstigungen.

Das Förderprogramm „Kulturrucksack“ des Landes NRW stellt auch in diesem Jahr wieder finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Fördermittel werden eingesetzt um Programme für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu schaffen. In den Osterferien hat bereits der erste Programmpunkt stattgefunden. Zusammen mit der Künstlerin Sabine Franz konnten die Kinder ein Museum in Münster besuchen und ihre Eindrücke im Anschluss malerisch umsetzen. Interessierte Kinder haben außerdem die Möglichkeiten in den Sommerferien mit dem Heimatverein einen Krimi zu drehen oder in den Herbstferien eine Wand im neuen Jugendzentrum mit Graffiti zu gestalten.

2. Bericht über das Sommerferienprogramm 2015

VO/0128/2015

Frau Behr berichtet über den guten Zuspruch des Sommerferienprogramms 2014. Auch in diesem Jahr soll wieder eine verlässliche Betreuung für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und zwölf Jahren in den sechs Wochen der Sommerferien angeboten werden. Die Offene Ganztagsgrundschule (OGGS), die evangelische Christus-Kirchengemeinde (Gaudium), die Jugendhilfe Werne (JuZO) und die Stadt Olfen planen derzeit zusammen das bunte Programm, das auch in diesem Jahr wieder von vielen Olfener Vereinen mitgestaltet wird.

Frau Behr stellt einige Eckpunkte des Programms vor. Dieses wird ab dem 4. Mai in den Schulen und Kindergärten verteilt und steht außerdem im Internet zum Download zur Verfügung. Eltern haben vom 4. bis 31. Mai die Möglichkeit, ihre Kinder für das Sommerferienprogramm in der Verwaltung anzumelden. Parallel dazu finden auch die Anmeldungen für das Programm der Stadtranderholung statt. Das Sommerferienprogramm wird in enger Abstimmung mit der Stadtranderholung organisiert.

Um das Betreuerteam in diesem Jahr noch weiter zu stärken hat die Stadt Olfen auch die Liebfrauenschule - Berufskolleg aus Coesfeld und das Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg aus Recklinghausen angesprochen. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit ein für ihre Schullaufbahn notwendiges Praktikum während des Sommerferienprogramms zu absolvieren.

Die Organisation des Sommerferienprogramms findet bei allen Ausschussmitgliedern großen Zuspruch.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht zur Planung der Sommerferienbetreuung 2015 zur Kenntnis.

3. Antrag der evangelischen Kirchengemeinde auf Förderung der offenen Jugendarbeit für das Jahr 2015 **VO/0129/2015**

Frau Behr nimmt Bezug auf das der Sitzungsvorlage beigefügte Schreiben der evangelischen Christus-Kirchengemeinde. Auch in diesem Jahr beantragt die Kirchengemeinde eine Erhöhung des Kommunalanteils von 30% auf 40% für die Durchführung der Offenen Jugendarbeit. Dieses hat die Verwaltung zum Anlass genommen, um gemeinsam mit Herrn Melchert und einem Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde ein Gespräch zu führen. Hierbei ging es insbesondere um die weiteren Planungen der evangelischen Kirchengemeinde zur finanziellen Beteiligung an ihrem Teil der Offenen Jugendarbeit. Die Beteiligten haben dieses als Auftaktgespräch gewertet. Weitere Gespräche folgen.

Bürgermeister Himmelmann ergänzt, dass alle Fördermittel - sei es gegenüber Vereinen oder Institutionen - überdacht werden müssen. Die Förderungen und auch die Förderhöhe wurden vor einigen Jahren festgelegt und seitdem nicht mehr hinterfragt. Möglich wäre auch eine Förderung von konkreten Projekten oder Aktionen, statt eines Pauschalbetrages. Hierzu sollen Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, dem Antrag der evangelischen Kirchengemeinde zu entsprechen und für das Jahr 2015 die Offene Jugendarbeit mit 40% zu bezuschussen.

Einstimmig beschlossen.

4. Projektstelle zur aufsuchenden Jugendarbeit in Olfen **VO/0143/2015**

Frau Behr berichtet, dass aufgrund der Entwicklungen im Bereich der Offenen Jugendarbeit in Olfen eine zusätzliche Stelle ab dem 1. Juni 2015 geplant ist. Diese soll - befristet für ein Jahr - mit einem Umfang von 19,5 Wochenstunden für die aufsuchende Jugendarbeit im Sozialraum Olfen eingerichtet werden. Die aufsuchende Jugendarbeit ermöglicht es, die Jugendlichen dort anzusprechen, wo sie sich aufhalten, sodass diese nicht zum Jugendzentrum kommen müssen.

Für die Einrichtung dieser Stelle hat die Jugendhilfe Werne einen Förderantrag für besondere Bedarfe im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für ein zeitlich befristetes Projekt beim Kreisjugendamt Coesfeld gestellt. Der Jugendhilfeausschuss wird über diesen Antrag verbunden mit einer Förderung in Höhe von 80% der Gesamtkosten in seiner Sitzung am 28.05.2015 beraten. Der Differenzbetrag von 20% der Gesamtkosten in Höhe von bis zu 7.000 Euro ist von der Stadt Olfen zu tragen.

Frau Behr erklärt, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, der Einrichtung der Projektstelle zuzustimmen und die ausstehenden Kosten in Höhe von 20% zu übernehmen.

Herr Klingauf und Frau Zimolong begrüßen die Absichten.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport stimmt der Einrichtung einer Projektstelle für die aufsuchende Jugendarbeit in Olfen und der Übernahme der ausstehenden Kosten in Höhe von bis zu 7.000 Euro zu.

Einstimmig angenommen.

5. Zuwendungen an soziale Einrichtungen anderer Träger **VO/0134/2015**

Frau Behr teilt dem Ausschuss mit, dass aufgrund der im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel Zuwendungen gemäß Sitzungsvorlage ausgezahlt werden können.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Zuwendungen an soziale Einrichtungen anderer Träger entsprechend der beigefügten Anlage. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Beantragung.

Einstimmig angenommen.

6. Zuschüsse für Begegnungsstätten

VO/0135/2015

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft Förderbeträge für das laufende Haushaltsjahr pro Quadratmeter Nutzfläche zu zahlen.

Einstimmig angenommen.

7. Kulturprogramm für das Jahr 2016

VO/0131/2015

Frau Behr berichtet, dass im letzten Jahr 270 Abonnements angeboten wurden. Fast alle wurden verkauft. Aufgrund des großen Zuspruchs wird es auch für das Kulturprogramm 2016 ein Abonnement geben: Erstmals ist auch der Verein Theater pur mit einer Komödie am 5. März 2016 daran beteiligt. Außerdem gehört dazu ein Kabarett mit Lioba Albus am 28. Oktober 2016 und ein Schokoladen-Konzert am 19. November 2016. Das Abonnement kann für 52,50 Euro angeboten werden.

Außerhalb des Abonnements gibt es ein Schattenspiel für Kinder am 9. April 2016 und aufgrund der hohen Nachfrage wird Herbert Knebel an zwei Tagen - 21. und 22. Mai 2016 - in Olfen auftreten. Am 2. und 3. Juli 2016 findet das Hafenfest wieder statt. Der Musikcorps hat dabei berücksichtigt, dass ein Viertelfinal-Spiel der Europameisterschaften stattfindet.

Ausschussmitglied Klingauf erkundigt sich, ob ein Auftritt von Dieter Nuhr in Olfen möglich sei. Frau Börtz wird sich nach Preisen und Möglichkeiten erkundigen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Kulturplanungen 2016 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Kulturveranstaltungen. Eine Kostendeckung ist anzustreben.

Einstimmig angenommen.

8. Bericht über die lfd. Arbeit der Volkshochschule und die Planungsabsichten für das kommende Halbjahr

VO/0132/2015

Frau Behr berichtet über die laufende Arbeit der VHS. Herr Dr. Hantel - Leiter des VHS-Kreises - konnte seit dem letzten Jahr neue Dozentinnen für Entspannungskurse gewinnen. Diese Kurse sind im gesamten VHS-Kreis sehr gefragt. Derzeit besteht in Olfen ein räumliches Problem bei der Durchführung von Kursen. Das Leohaus auf Zeit bietet zwar tolle Möglichkeiten, bei Parallelveranstaltungen bestehen jedoch Probleme insbesondere bei Entspannungskursen. Mit der Fertigstellung des Leohauses bestehen gute Perspektiven.

Ergänzt wurde das VHS-Programm außerdem mit einer Reihe von neuen Tanzkursen, die in Gaststätten stattfinden. Diese Kurse sind bereits ausgebucht und werden auch im nächsten Halbjahr wieder angeboten. Weniger gut laufen Sprachkurse, insbesondere Spanisch.

Frau Behr nennt zum Vergleich Zahlen aus dem letzten und diesem Jahr und verdeutlicht die positive Entwicklung und gute Arbeit der VHS:

- 1. Halbjahr 2014: 40 Kurse angeboten, 8 abgesagt, 323 Teilnehmer
- 1. Halbjahr 2015: 69 Kurse angeboten, 5 abgesagt, 508 Teilnehmer.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die lfd. Volkshochschularbeit und die Planungsabsichten für das kommende Halbjahr.

9. Richtlinien zur Projektförderung "Musik macht Schule"

VO/0169/2015

Bürgermeister Himmelmann stellt eine Präsentation zu den bisherigen Förderhöhen und Zahlungen im Bereich der Musikförderung in Olfen vor. Die Förderssumme für Olfener Schülerinnen und Schüler aus dem Jahr 2014 ist deutlich gewachsen, da die neuen Fördermöglichkeiten sehr gut wahrgenommen wurden.

Frau Behr erläutert die einzelnen Eckpunkte der Förderungsrichtlinien der Stadt Olfen zur Projektförderung „Musik macht Schule“:

Unter §1 wird die Förderung für Olfener Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres festgelegt. Wichtig ist hierbei aber die Ausnahme für auswärtige Kinder, die an der BigBand der Gesamtschule teilnehmen.

In §2 wird auch darauf hingewiesen, dass die Förderung des Unterrichts an der Musikschule Lüdinghausen bereits durch den Gemeindeanteil geleistet wird. Vielen Eltern war dies nicht bewusst. Für eine Mitgliedschaft in Chören und Musikvereinen kommt diese Förderung nicht zum Tragen. Zukünftig soll die Förderhöhe des Projektes „Musik macht Schule“ immer an den aktuellen Fördersatz des Gemeindeanteils angepasst werden um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden. So wird die Förderhöhe des Projektes für 2015 von 49% auf 39% angeglichen. So bestehen für alle Beteiligten die gleichen Fördermöglichkeiten.

Ein wichtiger Punkt - die Antragstellung - wird unter §3 geregelt. Da zurzeit immer noch Anträge aus den Jahren 2013 und 2014 bei der Verwaltung eingehen, wird die Antragsstellung befristet. Der Antrag muss spätestens bis zum 31. März des Folgejahres schriftlich eingereicht werden. Der Förderbetrag wird jährlich unter Vorlage des Vertrages und monatlichen Zahlungsnachweise an die Antragsteller ausgezahlt.

Frau Behr weist außerdem darauf hin, dass diese Förderungsrichtlinien rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft treten sollen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die angefügten Förderungsrichtlinien zur Projektförderung „Musik macht Schule“ rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft treten zu lassen.

Einstimmig angenommen.

10. Förderung der Instrumentalbildung für Olfener Vereine VO/0172/2015

Frau Behr teilt dem Ausschuss mit, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, den musiktreibenden Vereinen künftig einen Festbetrag in Höhe von 4.000 Euro zu gewähren, um ihnen weiterhin Planungssicherheit für ihre gute Arbeit geben zu können.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt für die Instrumentalbildung der Olfener Vereine jährlich einen Festbetrag in Höhe von 4.000 Euro zu zahlen.

Einstimmig beschlossen.

11. Unser Leohaus VO/0176/2015

Frau Behr berichtet über den aktuellen Stand der Arbeiten im Leohaus. Mit dem neuen Dach ist der Fortschritt des Umbaus für alle Olfener Bürger sichtbar geworden. Die Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung beschäftigen sich aktuell neben den unterschiedlichsten Entscheidungen für den Innenausbau des Hauses intensiv damit, ein erstes Veranstaltungskonzept für den Betrieb zu erstellen. Unterstützt werden sie hierbei weiterhin vom Büro startklar.

Frau Behr weist darauf hin, dass es am 9. Mai 2015 einen offiziellen Termin anlässlich des 1. Tages der Städtebauförderung im Leohaus geben wird. Um 17.30 beginnt der offizielle Teil für geladene Gäste. Die Olfener Bürgerinnen und Bürger bekommen ab 20.00 Uhr die Möglichkeit bei Live-Musik das Leohaus in besonderer Atmosphäre zu erleben. Außerdem haben alle Interessierten die Gelegenheit, im Rahmen des Olfener Frühlings am Sonntag, den 10. Mai 2015,

einen ersten Eindruck vom neuen Leohaus zu erhalten und sich die Baustelle anzusehen. Frau Behr verteilt Flyer mit Informationen zu diesem Tag.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt den Bericht zum Projekt Unser Leohaus zur Kenntnis.

B. Nicht öffentliche Sitzung

12. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen im nicht-öffentlichen Teil.

Marcus Vieting
Vorsitzende/r

Schriftführer/in